

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Liebe Leser,

am 13. Mai fieberten im Dresdner Dynamo-Stadion über 30.000 Fußballfans beim Spiel Dynamo Dresden gegen Union Berlin mit. Darunter waren auch über 2.000 Fans von Union Berlin. Für Dresden ging es an diesem Spieltag um direkten Abstieg in die Drittklassigkeit, Relegation oder direkten Ligaverbleib.

In der 82. Minute kassierte Dresden einen gegnerischen Treffer zum 0:1. Damit hieß es Zittern, denn nun war die Mannschaft auf das schlechte Abschneiden anderer Mannschaften an diesem Spieltag angewiesen.

Nach 90 Minuten Spielzeit wurde klar, dass Dynamo Dresden, trotz der 0:1-Niederlage, auf einem rettenden Tabellenplatz 14 gelandet war. Ziel Ligaverbleib erreicht! Glück gehabt! Eine große Feier gab es allerdings nicht.

Ihr Steffen Dietrich

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **13.06.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **04.06.2018**.

Mahl für alle

Am 19. Juni wird, wie im vergangenen Jahr, zu einem multikulturellen Gastmahl für alle eingeladen. Von 17 bis 20 Uhr stehen auf dem Dresdner Neumarkt wieder die sternförmigen Tafeln aus über 250 Tischen bereit, um sich bei Speis' und Trank miteinander zu verständigen. Das Motto lautet „Dresden is(s)t bunt. Ein Gastmahl für alle“. Alle sind willkommen und aufgefördert, für das gemeinsame Festmahl ihre Lieblingspeisen mitzubringen und ihre Feier aktiv mitzugestalten. Denn neben dem kulinarischen Vergnügen soll musiziert, gesungen, getanzt und fabuliert werden. Jeder darf zeigen, was er kann: Je mehr mitmachen und mitgestalten, umso größer die Vielfalt und das Miteinander, die Dresden und seine bunte Stadtgesellschaft ausmachen. Gemeinsam mit dem Bündnis Dresden.Respekt organisiert die Cellex Stiftung die Veranstaltung. Finanziert wird das Projekt durch eine Fundraising-Kampagne. (LA)



DAS NEUE TRAININGSHAUS am Ruderhaus Cotta. Kleines Bild: Das Haus wurde mit dem symbolischen Banddurchschnitt eröffnet. Fotos (2): Steffen Dietrich

Investition in den Leistungssport

Neues Trainerhaus am Bundesstützpunkt Rudern in Cotta eingeweiht

Cotta. Am 23. April hat Sportbürgermeister Dr. Peter Lames gemeinsam mit Trainern, Aktiven und weiteren Gästen den Ersatzneubau für das so genannte „Trainerhaus“ am Bundesstützpunkt Rudern in Cotta eingeweiht. Das alte, mit Asbestzementplatten versehene, Trainerhaus war marode, durch die Hochwasser 2002 und 2013 schwer geschädigt und nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren. Mit dem Ersatzneubau ist die Hochwasserschadensbeseitigung am Standort abgeschlossen.

Entstanden ist ein hochwassersicheres, unterkellertes, zweigeschossiges Gebäude mit rund 1.200 Quadratmetern Nutzfläche: 430 Quadratmeter Kellergeschoss, 500 Quadratmeter Erdgeschoss und 280 Quadratmeter Obergeschoss. In das barrierefreie Erdgeschoss sind zwei

Krafräume aus dem ufernahen und somit hochwassergefährdeten Bereich des Haupthauses verlegt worden. Das Obergeschoss dient als Büroetage mit fünf Arbeitsräumen für die Trainer des Bundes- und Landesstützpunktes, den Dresdner Ruderverein 1902 e.V. und den Objektverantwortlichen.

Die Investitionskosten belaufen sich auf etwa 1,5 Millionen Euro. Davon stammen 840.000 Euro aus Mitteln des Freistaates Sachsen und des Bundes. Den Rest trägt die Landeshauptstadt Dresden aus eigenen Mitteln. Während der feierlichen Eröffnung wurde an die lange Erfolgstradition des Standortes erinnert. Mit dem Ruderhaus Cotta sind große Namen verbunden. Dresden war und ist eine Ruderhochburg. Zuletzt konnten unter Trainer Egbert Scheibe die Ruderer Karl

Schulze, Philipp Wende und Tim Grohmann im Jahr 2012 Olympisches Gold erringen. Die Entwicklung des Männerruderns ist seit 1965 eng mit dem Namen Hans Eckstein verbunden, der beispielsweise Gottfried Döhn, die Dießner-Zwillinge, Olaf Förster oder Thomas Greiner auf vielen renommierten Regattabahnen der Welt zu Siegern und vorderen Plätzen führte, und die unter seiner Leitung Europa-, Weltmeister und Olympiasieger wurden. Frank Forberger, Frank Rühle, Dieter Grahn und Dieter Schubert holten 1972 und 1976 Gold bei Olympia. Unter den vielen erfolgreichen Frauen ragt Christine Hahn-Scheiblich heraus. Sie siegte im Einer 1976 bei Olympia und wurde u.a. zwischen 1974 und 1978 in ununterbrochener Reihenfolge Einer-Weltmeisterin. (LA)

10 Jahre Mehrgenerationenhaus im riesa efau

Friedrichstadt. Am 8. Juni feiert das Mehrgenerationenhaus Friedrichstadt von 15 bis 19 Uhr seinen 10. Geburtstag. Zum Fest im Hof des Kultur Forums, Wachsbleichstraße 4a, gibt es viele kreative Schnupperangebote für alle Generationen (z.B. Kunstwerkstatt, Trickfilm, Buchbinden, Tandemmalen). Desweiteren wird das Salontheater

Dresden das Stück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ aufführen. Ab 17.30 Uhr sorgt dann die Band Krambambuli für einen musikalischen Höhepunkt. Für das leibliche Wohl sorgt ein interkulturelles Café, es wird gemeinsam gekocht und gegessen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Das ausführliche Programm

zum Fest ist auf www.riesa-efau.de veröffentlicht. Seit 2008 bietet das Mehrgenerationenhaus eine Plattform für Menschen aus verschiedenen Generationen und Raum für Begegnung, Austausch und freiwilliges Engagement. Die unterschiedlichen Angebote werden jährlich von circa 21.000 Kindern und Erwachsenen besucht. (LA)

Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Natur Gesellschaft	S. 3
▪ Alt & Jung	S. 4
▪ Sport Fitness	S. 5
▪ Bildung	S. 6
▪ Bauen Wohnen	S. 7
▪ Löbtau	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Yoga & Ausflug

Löbtau. Das Juni Programm in der AWO Begegnungsstätte, Hainsberger Straße 2, ist eine Mischung aus Beschäftigung für die grauen Zellen, Erheiterung, Information, Bewegung, Kreativität und Aufklärung. Am 11. Juni, 9 Uhr, werden Kinder der Förderschule am Leutewitzer Park darbieten, was sie im Rahmen des Yogaunterrichtes schon alles gelernt haben und beherrschen. Herr Sitte bietet am 18. Juni eine Halbtagesfahrt an. Gestartet wird 13 Uhr von der Begegnungsstätte zum Lugsteinhof nach Altenberg. Eine Anmeldung wird erbeten. Am 19. Juni wird Dr. Karla Reinhart Maria Callas in einem Vortrag näher bringen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Sozialpädagogin Susann Martin, Tel. 4135471, E-Mail: mail19@awo-in-sachsen.de. (LA)

Großer Wandertag

Der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e.V. (DWBV) veranstaltet am 17. Juni einen Wandertag für Jedermann. Start und Ziel ist der Sitz des DWBV auf der Blumenstraße 80 in Johannstadt. Gewandert wird über die Waldschlösschenbrücke vorbei an der Saloppe in die Dresdner Heide zu historischen Plätzen und zurück entlang der Prießnitz zur Fähre Johanna. Das Streckenangebot umfasst Längen von 12 km, 17 km, 22 km bis zur größten Schleife von 50 km. Gestartet werden kann zwischen 7 Uhr und 11 Uhr. Wer auf die „Langen Kanten“ geht, sollte sich schon zeitig auf die Strecke begeben.

Die Strecken sind markiert und die Starter erhalten außerdem eine Wegebeschreibung ausgehändig. 9.30 Uhr geht es zu einer zusätzlichen geführten Wanderung über 10 Kilometer „Zu den Elbschlössern“.

10 Uhr beginnt eine Kinder- und Familienwanderung, geeignet für Kinder bis 10 Jahre. Am Start/Ziel und an mehreren Stellen an den Wanderstrecken gibt es eine Imbissversorgung. Für die erfolgreiche Teilnahme erhält der Wanderer eine Urkunde und ein Wanderabzeichen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (LA)

Neues vom Löbtop e. V.

Löbtau. „Let's talk – Reden und reden lassen“ heißt eine Ausstellung, deren Vernissage am Sonnabend, dem 2. Juni, ab 17 Uhr, im Stadtteilladen „Löbtop“ stattfindet. Hintergrund sind die zum Teil konfrontativ aufeinander treffenden Meinungen in der Stadtgesellschaft. Vor drei Jahren begann das Projekt „People in Dresden/Leute in Dresden“ damit, Menschen in unserer Stadt mit einem Foto und einem Statement bei Facebook (www.facebook.com/DresdenPeople) zu porträtieren. Die Ausstellung „Let's talk – Reden und reden lassen“ im Stadtteilladen „Löbtop“ zeigt eine Auswahl dieser Porträts und möchte damit auf künstlerische Art eine Version von Dresden in seiner wunderbaren Vielfalt zeigen. Zur Ausstellungseröffnung im Stadtteilladen „Löbtop“ auf der

Deubener Straße 24 sind alle Interessierten eingeladen. Das Team von „People in Dresden/Leute in Dresden“ wird anwesend sein und freut sich auf interessante Gespräche. Kunsthistoriker Dr. Bertram Kaschek wird in die Ausstellung einführen. Dr. Kaschek war von 2003 bis 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden. Er arbeitet derzeit am Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden an einem Forschungs- und Ausstellungsprojekt über den Fotografen Christian Borchert. Die Ausstellung wird ab dem 2. Juni einen Monat lang in den Räumen des Löbtop e.V. zu sehen sein. Die Öffnungszeiten des Stadtteilladens entnehmen Sie bitte dem Online-Terminkalender auf loebtop.de/termine (LA)

„Mehr Frauen in die Politik“ Girl's Day wirbt für politisches Engagement von Löbtauer Frauen



TEILNEHMERINNEN DES GIRL'S DAY 2018 vor dem Sächsischen Landtag.

Foto: Bürgerbüro Stange

Löbtau. Unter dem Motto „Mehr Frauen in der Politik“ luden die Löbtauer Landtagsabgeordnete Dr. Eva-Maria Stange und die sächsische SPD-Landtagsfraktion am 26. April interessierte Mädchen in den Landtag ein. Anlass war der jährlich stattfindende Girl's Day. Aktuell sind nur rund 15 Prozent der politischen Repräsentanten Frauen, dabei machen Frauen die Hälfte der Gesellschaft aus, stellt das Bürgerbüro Dr. Stange fest. Um diese Unterrepräsentation des weiblichen Teils der Gesellschaft und die daraus

resultierenden Schwierigkeiten ging es im Workshop „Frauen in der Kommunalpolitik“ des Frauenbildungszentrums. Dabei wurde deutlich, Durchsetzungsvermögen und Visionen sind keine Frage des Geschlechts. Sie gehören zum Handwerkszeug jedes Politikers und jeder Politikerin. Bei den anwesenden Schülerinnen fand vor allem der abwechslungsreiche Arbeitsalltag einer Berufspolitikerin Anklang. Wahlkreisarbeit, Ausschusswochen und das öffentliche Plenum im Sächsischen Landtag bilden dabei den Kern der

Ausübung des Mandats. Dass auch die Teilnehmerinnen am Girl's Day sich irgendwann für ein politisches Projekt begeistern lassen und aktiv werden, schloss an diesem Tag niemand aus. Zwei der Mädchen interessierten sich direkt im Anschluss für ein Praktikum im Löbtauer Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten. Ihr Engagement im Dresdner Westen ist willkommen. Übrigens: Der Frauenanteil im Ortsbeirat Cotta liegt derzeit bei 33,3 Prozent. „Wir sähen da gerne mehr Löbtauerinnen!“, so Dr. Stange. (sbu/Sd)

Die Apotheke vor der Haustür



Kräuterwanderung „Rund um die Messe Dresden“

Lernen Sie Heilkräuter und Bäume
in Ihrer Stadt kennen.

Die Wanderung wird geführt von Linda Reinhard
(NABU Sachsen) und Mitarbeitern der
Ginkgo- und Aesculap-Apotheke Dresden.

Treff: 26. Mai 2018 um 9:30 Uhr
Endhaltestelle der 10 – Messe



Schweriner Straße 50a
01067 Dresden
Tel. 0351 2109613



Rudolf-Renner-Straße 35
01159 Dresden
Tel. 0351 4224627

Wandertag

Löbtau. Am 2. Juni findet 10 bis 14 Uhr der traditionelle Kleingartenwandertag statt. Die wandlustigen Kleingärtner treffen sich um 10 Uhr im KGV „Dresden-West“ e. V. auf der Stollestraße 72. Die Wanderung führt diesmal durch 13 Kleingartenanlagen und ist für alle interessierten Bürger offen. (LA)

Raucherinnen und Raucher* für Studien gesucht!

*im Alter von 19 - 50 Jahren,
mehr als 10 Zigaretten/Tag
Bei Interesse E-Mail an:
suchtforschung@tu-dresden.de
Infos: bit.ly/sufo-forschung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
Professur für Suchtforschung

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

**NEU:
5-Euro-Münze violetter Ring**

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Schätzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr

ANZEIGE

Kosmetik aus Meisterhand

Ein herzliches Willkommens-Lächeln, liebevoll arrangierte Details und ein stylisches Ambiente erwartet diejenigen, die das Kosmetikinstitut Christiane Niemand betreten. Gönnen Sie sich den Genuss, einmal ganz im Mittelpunkt zu stehen. Das Team um Kosmetikmeisterin Christiane Niemand kümmert sich um Ihr Wohlbefinden und schafft wahre Verwöhmomente für Körper, Geist und Seele. Für herausragende Qualität sorgen dabei neben der über 30-jährigen Berufserfahrung der Chefin und ihrer langjährigen Mitarbeiterin Frau Schulz die ständigen Weiterbildungen für das gesamte Team. Neben klassischen Behandlungen gehören hochwirksame, effektive Anti-Aging-Behandlungen mit wirkstoffreichen Produkten und moderne Technologien wie Ultraschall, Microderma-brasion sowie Microneedling genauso zum Standard wie ein natürliches, modernes Make-up. Frau Niemand und ihr Team nehmen sich sehr viel

Zeit, um die jeweiligen Wünsche und Hautprobleme ihrer Kunden herauszufinden. Neben einem geschulten Blick ermöglichen inzwischen computergestützte Analyseverfahren, in die Tiefen der Haut zu schauen. Ob Hautregeneration, Prävention oder Problemhautbilder – erst nach einer gründlichen Anamnese wird mit Ihnen gemeinsam Ihr individuelles Behandlungs- und Pflegekonzept für ein gesundes und frisches Hautbild entwickelt.

Auch für den kosmetischen Nachwuchs wird seit 2017 gesorgt. Zwei Azubis werden auf ihrem Weg zum Traumberuf im Institut ausgebildet und sorgen zusammen mit den erfahrenen Beauty-Experten für eine entspannte Atmosphäre für jeden Kunden.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich zu saisonalen Behandlungs- und Verkaufaktionen beraten! Die Hautpflegespezialisten aus dem Dresdener Westen freuen sich auf Sie!



BABOR
BEAUTY SPA

CHRISTIANE NIEMAND
die hautpflegespezialisten

Kosmetikinstitut Christiane Niemand
Lange Straße 28 - Eingang Kesselsdorfer Straße
01159 Dresden | (0351) 4222266

info@kosmetik-ch-niemand.de | www.kosmetik-ch-niemand.de

[facebook.com/kosmetik.niemand](https://www.facebook.com/kosmetik.niemand)

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de

**Niederhäslicher Str. 30
4-Zi.-Wohnungen im Neubau**

EG, ca. 98 m², Terrasse, Bad mit Wanne + Dusche, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Außenjalousien, rollstuhlgerecht, 2 Stellplätze für 50,- €
850,- € KM zzgl. NK

DG, ca. 95 m², Balkon, Bad mit Wanne+Dusche, Gäste-WC, Fußbodenheizung, große Fenster, Außenjalousien, 2 Stellplätze für 50,- €
820,- € KM zzgl. NK

Mietbeginn: 01.07.18
(Bj. 2017; B; 27,0 kWh; FW)
Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-39

1.000 neue Wohnungen in zehn Jahren

Bilanz und Ausblick der Dresdner Wohnungsgenossenschaften



IM MÄRZ FEIERTE das Projekt „Kräuterterrassen“ in Dresden-Gorbitz Richtfest, Ende des Jahres sollen die ersten sechs Gartenhäuser bezugsfertig sein. EWG-Vorstand Dr. Jürgen Hesse (4.v.l.) erläuterte den Vorständen der anderen Dresdner Wohnungsgenossenschaften das Neubauvorhaben. Fotos: Pohl



An der Striesener Straße und an der Haydnstraße wurde gerade Richtfest gefeiert, gebaut wird an den „Kräuterterrassen“ in Gorbitz oder am Wohnpark Leuben: bei den großen Dresdner Wohnungsgenossenschaften stehen die Zeichen auf Neubau. „Den Wohnungsgenossenschaften geht es gut“, konstatierte Dr. Jürgen Hesse, Vorstand der Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft (EWG), am 18. April beim Rückblick auf das Jahr 2017. Mit über 122 Millionen

Euro bewegen sich die Investitionen der acht Genossenschaften auf Rekordniveau, seit sie sich 2006 zur Dachmarke zusammenschlossen. Rekordverdächtig ist die Anzahl der Mitglieder der Genossenschaften – 66.821 waren es 2017, so viel wie nie. Das sind über 6.000 Mitglieder mehr, als die Wohnungsgenossenschaften Wohnungen haben. Auf Rekordtief dagegen der Leerstand: Die Quote liegt zwischen 0,47 und 3,3 Prozent. Das Mietpreisniveau

der Genossenschaften liegt im Durchschnitt bei 5,50 Euro/Quadratmeter kalt, bewegt sich zwischen 4,80 (für teilsanierten Plattenbau) und 10,50 Euro für Neubauwohnungen. Für Dresden wird eine Durchschnittskaltmiete von 6,09 Euro/Quadratmeter angegeben. Rund 138,5 Millionen Euro investieren die Unternehmen in diesem Jahr, davon rund 37 Millionen in den Neubau. Der Großteil fließt in die Instandhaltung: 80 Millionen Euro. (Pohl)

Service

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de**

**Suche Nachmieter
für Gewerberaum 50 m²,
in DD-Coschütz, ab sofort**

Tel. 0172 3076789 oder
E-Mail: info@bluemelektro.de



Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

Miele Kühl-
Gefrierkombination
KFN 28132 D

SOFORT – FÜR SIE VOR ORT
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

Angebots-
preis:
699,-

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

TÜRENRENOVIERUNG KÜCHENRENOVIERUNG TREPPENRENOVIERUNG

AUS ALT MACH NEU



TÜRENSERVICE S. SEIDEL
Hebbelstraße 14
01157 Dresden

TELEFON: 03 51 4 21 53 06
TELEFAX: 03 51 4 21 53 11
E-MAIL: info@seidel2000.de
www.seidel2000.de

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

**Dringend
HELDEN gesucht!**

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**

Initiative für mehr Bäume

Der Campus der TU Dresden soll wieder mehr Bäume bekommen. Auf Initiative der studentischen TU-Umweltinitiative (tuuwi) wurde dafür die Aktion Baumpatenschaften ins Leben gerufen. Finanziert werden sie mithilfe von Spendern, den sogenannten Baumpaten. Offizieller Start ist eine Feier am 18. Mai, 10 Uhr, vor dem Günther-Landgraf-Bau. Die

TU-Umweltinitiative und das Umweltmanagement der TU Dresden sind mit Informationsständen vor Ort. Als Schirmherr hat der Rektor der TU Dresden, Professor Hans Müller-Steinhagen, die erste Patenschaft für einen Feld-Ahorn übernommen. Hintergrund ist, dass unter anderem durch Neubauten der Baumbestand auf dem Campus reduziert wurde. (PZ)

Gymnasium erweitert

Zschertnitz. Mitte März wurde der Erweiterungsbau des Vitzthum-Gymnasiums eröffnet. Seit Februar 2017 ist auf dem Schulgelände in Zschertnitz ein zusätzliches Gebäude mit zehn Klassenzimmern, Funktionsbereichen sowie einem Mensabereich mit ca. 150 Sitzplätzen entstanden. In dem Erweiterungsbau werden seitdem die Schüler der Klassenstufen fünf und

sechs unterrichtet. Insgesamt lernen mehr als 1.000 Schüler am Vitzthum-Gymnasium, das nun fünfzügig geführt werden kann. Die Gesamtkosten für die Erweiterung belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro und wurden mit rund 3,3 Millionen Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen gefördert. (PZ)

Grundschule saniert

Plauen. Das sanierte Schulgebäude der 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“ an der Bernhardstraße in Plauen konnte am 27. April eingeweiht werden. Nach einhalb Jahren Bauzeit kehrten die 420 Schüler mit ihren Lehrern und Horterziehern in ein energetisch saniertes, barrierefreies Schulgebäude zurück. Die Schule, ein Plattenbau des Typs „Dresden-Atrium“, steht seit 2013 unter Denkmalschutz. Vor 50 Jahren, am 4. März 1968,

öffnete die Schule an diesem Standort erstmals ihre Türen. Damals als 49. Polytechnische Oberschule „Juri Gagarin“. In der sanierten Schule finden sich Erinnerungen an den früheren Namensgeber wieder. So wurden die Rakete im Innenhof und das Fensterglasbild fachgerecht restauriert. Insgesamt kosteten die Arbeiten an der 49. Grundschule 11,2 Millionen Euro. Davon sind rund 7,9 Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. (PZ)

Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Mit dem E-Bike durch Dresden.

Jetzt im DREWAG-Treff für zwei Tage kostenfrei leihen.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen haben unsere Kunden ab Mai wieder die Möglichkeit im DREWAG-Treff kostenlos Elektrofahrräder zu leihen: d. h. ein Herren- oder Tiefenstegerrad der Marke Kettler. Elektrofahrräder sind hybridbetrieben, das heißt, ein Elektromotor unterstützt bei Bedarf die eigene Muskelkraft. Mit dem Funktionsdisplay am Lenkergriff können Sie ganz bequem bis zu drei verschiedenen Unterstützungsstufen zuschalten.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Personalausweis, der DREWAG-Kundenkarte und einer Kautions von 100,00 Euro pro Rad in den DREWAG-Treff und testen Sie unsere Elektrofahrräder.

Bitte stimmen Sie vorher Ihren Wunschtermin zur Abholung und Rückgabe telefonisch mit den Mitarbeitern im DREWAG-Treff Ecke Freiburger/Amonstraße ab.

Servicenummer: 0351 860-4444,
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 19:00 Uhr,
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr



DREWAG

„Mittelpunkt“ Juni

Gorbitz. Am 7. Juni lädt von 15.00 bis 16.30 Uhr der Club Europa alle Interessenten zur 2. gemeinsamen Diskussion über die Eurozone, die EU und ganz Europa ein. Der Club Europa findet jeden ersten Donnerstag im Monat 15.00 Uhr im Mittelpunkt statt. Die Moderation übernimmt F. Naehring.

Eine Wanderung durch die Heide führt am 13. Juni von Klotzsche nach Bühlau. Gestartet wird 10 Uhr im „Mittelpunkt“. Eine Anmeldung bis 11. Juni ist erforderlich.

Ein Tänzchen wagen? So kann man den Sommerbeginn begrüßen – mit einer Probe geselliger Tänze aus der ganzen Welt. Eine Anmeldung ist bis 14. Juni möglich. Weitere Infos bitte im „Mittelpunkt“ erfragen.

Am 29. Juni treffen sich wieder die Hobbyköche zu „Mittag im Mittelpunkt zum gemeinsam Kochen und Genießen“. Beginn ist 10.30 Uhr. Eine Anmeldung ist bis 25. Juni möglich. Die

Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

Schließstage sind der 4. Juni und 12. Juni. Am 6. Juni schließt der „Mittelpunkt“ 11.30 Uhr. (brh)

Kontakt: Informations- und

Kontaktstelle Mittelpunkt,

Merianplatz 4, Telefon: 4179260

Schließtag

Gorbitz. Die Stadtbibliothek Gorbitz bleibt ab sofort bis 21. August, dienstags geschlossen. Öffnungszeiten: Montag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

(brh/LA)

Lärmschutz

Cotta/Gorbitz. Derzeit werden die Lärmschutzwände an der Coventrystraße zwischen Gottfried-Keller-Straße und Harry-Dember-Straße instandgesetzt. Dabei werden defekte Balken erneuert. Die Arbeiten dauern bis Anfang Juni 2018. Die Stadt investiert rund 158.000 Euro. (LA)

Volkshochschule schließt Umbau ab

Oberbürgermeister Dirk Hilbert weihte die neuen Räumlichkeiten ein



VHS-DIREKTOR JÜRGEN KÜFNER (links), Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Annetrin Klepsch, Vorstandsvorsitzende des Volkshochschule e.V., bei der Einweihung der neuen Räumlichkeiten.

Foto: meeco Communication Services

Die Volkshochschule Dresden (VHS) hat den Umbau auf der Annenstraße komplett abgeschlossen. Am 3. Mai wurden die neuen Räumlichkeiten erstmals präsentiert.

„Als wir 2016 innerhalb eines halben Jahres aus Brandschutzgründen vom Schilfweg umziehen mussten, war das ein herber Schlag für uns“, erinnert sich Jürgen Kufner, Direktor der Volkshochschule. „Die Räumlichkeiten auf der Annenstraße haben uns

direkt überzeugt, mussten aber noch komplett umgebaut werden.“ Bereits Anfang Januar 2017 konnte der neue Semesterbetrieb in einem Teil des Gebäudes aufgenommen werden (Dresdner Stadtteilzeitungen berichteten). Nach und nach wurden weitere Räumlichkeiten in Betrieb genommen. Die letzten Arbeiten wurden Anfang Mai diesen Jahres beendet.

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert ließ es sich nicht nehmen, die neuen Räume

persönlich einzuweihen. „Damals habe ich hier mein Abitur gemacht und zwischenzeitlich auch etwas Koreanisch gelernt“, so Hilbert, der sich erfreut zeigte, dass der Stadtrat den Umzug samt Mietzuschüssen schnell ermöglicht hatte. Dass die Volkshochschule in Dresden etwas Besonderes ist, ist sich auch Prof. Ulrich Klemm, Geschäftsführer des Sächsischen Volkshochschulverbands, sicher. „Sie ist nicht nur die größte Volkshochschule in Sachsen, sondern in ganz Ostdeutschland, wenn man Berlin ausklammert“, erklärte er.

Auch Kulturbürgermeisterin und Vorstandsvorsitzende des Volkshochschule e.V., Annetrin Klepsch, überzeugte sich von den hervorragenden Lernbedingungen vor Ort. „Eine Volkshochschule lebt nicht nur von den Akteuren vor Ort, sondern auch von engagierten Bürgern, die ihre Ideen vorstellen und zum Leben erwecken“, so Klepsch.

Mit mehr Mitgliedern im Verein erhofft sie sich zudem eine noch größere Kursvielfalt und somit auch mehr Teilnehmende: „40.000 Dresdner, die das Angebot nutzen, sind schon eine ganz gute Zahl, aber da geht noch was“, so Klepsch. (PZ)

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von
Regine Schreckenbach beraten.

© 0171/6 17 18 51

@regine.schreckenbach@saxonia-verlag.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Recht

Widerrufsjoker beim Maklervertrag

Der Widerrufsjoker, der bei Darlehen und Lebensversicherungen zum Einsatz kommen kann, findet in bestimmten Konstellationen auch beim Maklervertrag Anwendung.

Wurde der Maklervertrag im Wege des Fernabsatzes (z. B. per Telefon, Fax, E-Mail) gem. § 312c BGB oder außerhalb der Geschäftsräume des Maklers abgeschlossen (§ 312b BGB), besteht von Gesetzes wegen ein Widerrufsrecht des Verbrauchers. Damit korrespondiert die Pflicht des Maklers, eine Widerrufsbelehrung zu erteilen. Fehlt die Widerrufsbelehrung oder ist diese fehlerhaft, beginnt die Widerrufsfrist nicht zu laufen. Folge ist, dass trotz des Verstreichens der 14-tägigen Widerrufsfrist nach wie vor der Widerruf wirksam erklärt werden kann, grds. bis zu zwölf Monate und 14 Tage nach Vertragsschluss.

Wird ein wirksamer Widerruf erklärt, besteht nur unter sehr engen Voraussetzungen Anspruch

des Maklers auf Wertersatz für die erbrachte Leistung. Soweit diese nicht erfüllt sind, kann die gezahlte Maklergebühr/Courtagte, die erhebliche Größenordnungen annehmen kann, erfolgreich zurückgefordert oder zumindest in Verhandlungen zu deren Reduzierung eingetreten werden.

Die Prüfung der Erfolgsaussichten und die Durchsetzung der Rechte sind Bestandteil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt

Markus Bombis

Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht

Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht

01159 Dresden

Clara-Viebig-Straße 9

Tel.: (03 51) 4 13 59 78

Fax: (03 51) 6 58 61 29

E-Mail: RABombis@web.de

Neues aus der Löbtauer Runde

„Klänge, Gänge und Fänge in Löbtau“

Der Klang der Welt kommt im Juni nach Löbtau. Schon im Mai luden aktive Bürger ihre Mitmenschen gleich mehrfach zu einem Gang durch Löbtau ein. Die Löbtauer Hofflohmärkte erlaubten einen besonderen Fang.

■ **Mondin, Wind und Löwenzahn**
Am Montag, 11. Juni, 20 Uhr, findet ein Konzert mit dem Chor „WINDACCORD“ in der Hoffnungskirche Löbtau, Clara-Zetkin-Straße 30, statt. Die Leitung hat Paul Hoorn. Viele Lieder kennt der Wind...und der Chor hat ein paar davon eingefangen: Aus Griechenland, Syrien, Kanada, Südafrika, Spanien, Georgien, Russland, Cuba und Deutschland. Sie erzählen von anderen Menschen, die Dinge lieben, die wir auch lieben. Sie sind zärtlich und schwungvoll, nachdenklich und voller Leben. „Windaccord“ wollen sie Neugierigen an diesem Abend gern schenken.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Saalmiete werden am Ausgang erbeten. Die Erlöse kommen einem Löbtauer Verein zugute.

■ Gespräche im Gehen

Beim ersten „Jane's Walk Festival“ in Dresden waren gleich vier Spaziergänge von Bürgern für Bürger in und um Löbtau dabei. Das international bekannte Programm wurde von der Ortsgruppe des Fachverbandes Fußverkehr Deutschland FUSS e.V., Dresden zu Fuss, veranstaltet und bot in Löbtau vier Höhepunkte: den ersten #LyrikWalk, die Re:Tour de Müll, Foto:Löbte und Verkehr in Fröbtau. Zum Nachlesen empfiehlt sich www.dresdenzufuss.de/was-wir-machen/janes-walk-festival.

■ Löbtauer Hofflohmärkte

Die diesjährigen Löbtauer Hofflohmärkte am 28. April auf der Stollestraße und Am Gorbitzbach sowie am 5. Mai in Alt-Löbtau fanden bei bestem Wetter statt. Außer den veranstaltenden Hofgemeinschaften beteiligten sich Löbtauer Nachbarn und Freunde mit eigenen Ständen und Kuchenspenden. Entsprechend bunt war das Angebot: Es reichte von Pflanzen, selbstgemachten Marmeladen, Bekleidung, Hausrat, Fahrrädern bis

hin zu den Klassikern Kindersachen, Spielzeug und Bücher. Besonders beliebt waren wieder die improvisierten Hofcafés. Der Hauptgewinn waren die alten und neuen Bekanntschaften und die schöne Stimmung.

(Felix Liebig/Paul Hoorn)

■ Löbtauer Runde

Die Löbtauer Runde kommt am 16. Mai, 18.30 Uhr, im Stadteil-Laden, Deubener Straße 24, zusammen. Neue Interessenten sind stets willkommen. Löbtauer und Jubiläumstermine befinden sich stets aktuell auf loebtau.org/kalender.

Kontakt:

Sprecher der Löbtauer Runde

Angela Bösche & Felix Liebig,

Telefon: 4662766

E-Mail: sprecher@loebtau.org

Internet: www.loebtau.org



Fit in Studium und Freizeit



BEI DER EINWEIHUNG des neuen „TU-was-Pfades“ führte Initiator Moritz Montenegro eines der neuen Sportgeräte vor. Foto: Steffen Dietrich

In der Nähe des Hörsaalzentrums Bergstraße, neben dem Fritz-Förster-Bau, wurde Ende April der „TU-was-Pfad“ eingeweiht. Mehrere Fitnessgeräte, unter anderem eine Klimmzugstange, eine an Ketten befestigte, schwingende Plattform zum Trainieren der

Balance und eine Liegestütz-Station, laden zur sportlichen Ertüchtigung ein. Dieser Trimm-Dich-Pfad ist nicht nur für Angehörige der TU Dresden, sondern für jedermann frei zugänglich. Initiator und TU-Absolvent Moritz Montenegro führte einen Teil der Sportgeräte bei der Eröffnung selber vor. Möglich wurde die Umsetzung dieses Projekts durch die 2012 von der TU Dresden gestartete Aktion Quix, bei der Studenten und Mitarbeiter der TU Dresden Ideen zur Aufwertung des Studienumfeldes einbringen konnten. Für die Aktion wurden insgesamt 250.000 Euro bereit gestellt, die bereits zur Umsetzung von 28 Projekten geführt haben, so beispielsweise auch zur Bücherzelle vor dem Hörsaalzentrum. Für den „TU-was-Pfad“ betragen die Investitionskosten 40.000 Euro. (Sd)

„Fit im Park“ ab 1. Juni

Auch in diesem Jahr bietet das Gesundheitsamt in Kooperation mit dem Stadtsportbund Dresden e. V. im Juni und Juli die kostenlose Bewegungsaktion „Fit im Park“ an. In Zusammenarbeit mit vielen Anbietern wird für jedes Alter – von Kindern bis Senioren – ein vielfältiges Sportprogramm geboten, bei dem sie sich auspowern und ins Schwitzen kommen können. Mit dabei sind die Vereine StadtSport Dresden, Dresdner Sportclub 1898, Baseball & Softball Dresden, Dukes, Sport & Jugend Dresden, das Vitaltestzentrum Ulbricht, WOMEN SPORTS Dresden, Taekwondo und Hapkido Schule Dresden, das Sportzentrum Hochland sowie KSB Gesundheitssport/Sporttherapie Dresden. Geleitet werden diese halbstündigen

Sportangebote durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 1. Juni, 16 Uhr, im Sportpark Ostra statt. Weitere Veranstaltungsorte sind die Cockerwiese an der Helmut-Schön-Allee, der Sportplatz an der Bodenbacherstraße (Margon Arena) sowie der Sportplatz der SG Weißig. So wird unter anderem montags im Sportpark Ostra von 10 bis 10.30 Uhr Zumba angeboten sowie von 17 bis 17.30 Uhr Qi Gong, dienstags von 10 bis 10.30 Uhr „Aktive Mini Kids“ sowie freitags 18 bis 18.30 Uhr Baseball für Einsteiger. Donnerstags von 18 bis 18.30 Uhr können Interessierte auf dem Sportplatz Bodenbacher Straße mit den grünen Smovey Ringen Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination

trainieren. Auf dem Sportplatz der SG Weißig wird donnerstags von 17 bis 17.30 Uhr Bogenschießen für Körperbehinderte angeboten. Von 18 bis 18.30 Uhr können Sportbegeisterte bei „Aroha“, einem ausdauerbetonten Gesundheitskurs, Stress abbauen. Auf der Cockerwiese wird unter anderem mittwochs von 17 bis 17.30 Uhr Taekwondo angeboten und donnerstags von 10.30 bis 11 Uhr der Kurs „Mama fit“. Über 1.400 bewegungsfreudige Dresdner und Gäste nutzten im vergangenen Jahr die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote von „Fit im Park“. (ct)

Das vollständige Programm und weitere Informationen unter: www.dresden.de/de/leben/gesundheits/who/fit-im-park.php?shortcut=fit-im-park

ANZEIGE

Freital's Familienbad „Windi“ bereit für Badesaison

Während die Eröffnung des Erlebnisbades „Zacke“ aufgrund von Sanierungsarbeiten noch etwas auf sich warten lässt, konnte das Familienbad „Windi“ bereits seine Tore öffnen. Seit Anfang April wurde geputzt, gereinigt und die Technik sowie alle Grünflächen auf Vordermann gebracht. Für die vielen kleinen „Wasserratten“ rund um Freital und Dresden bietet das speziell auf junge Familien ausgerichtete „Windi“ die perfekten Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Tag. Der einmalige Blick über Freital versüßt den Aufenthalt zusätzlich. Zum vielseitigen Angebot gehören jederzeit überschaubare Becken, zahlreiche Spielgeräte, eine Wasserrutsche, ein Wasserfall, eine Unterwasser-Massagebank, ein Wickelraum, Tischtennisplatten, ein Spielplatz, ein Planschbecken

in Schiffsform und viele Wasserspiele. Für alle, die es lieber etwas lebendiger und großflächiger haben möchten, ist auch bald wieder das zweite Freitaler Freibad „Zacke“ der richtige Anlaufpunkt. Hier laufen die Sanierungsarbeiten auf Hochtouren, dass idealer Weise bis zum Pfingstwochenende alle Arbeiten abgeschlossen sind und geöffnet werden kann. Zurzeit wird eine komplett neue Folie ins Schwimmbecken eingelegt. Neben dem neu ausgekleideten Schwimmbecken verspricht das Bad nicht nur durch seine Rutschenkombination ein echtes Erlebnis zu werden. Mit Kamikaze-, Breit- und 93m langer Röhrenrutsche, drei Beach-Volleyballplätzen,



Tischtennisplatten und dem großen Spielplatz kommt keine Langeweile auf. Vor allem die Kamikazerutsche verspricht einiges, denn sie wurde bereits von den Rutschentestern der Webseite www.tuberides.de zur besten Kamikazerutsche Deutschlands erklärt. Für die Kleinen bieten das „Zacke“ zusätzlichen Badespaß in der extra angelegten Planschbecken mit Kleinkinderrutsche.

10. REWE Team Challenge

Die 10. REWE Team Challenge kann mit einem neuen Anmelde rekord punkten. Alle Startplätze für den 23. Mai sind vergriffen. 20.000 Teilnehmer von rund 1.800 Unternehmen, Vereinen und Verbindungen aus Dresden und der Region machen sich in vier Startwellen auf die 5-Kilometer-Strecke vom Altmarkt über den Postplatz vorbei an der

Semperoper entlang des Terrassenufers durch die Powerzone in der Lingnerallee bis ins DDV-Stadion. Am Veranstaltungstag ist in der Innenstadt und rund um das DDV-Stadion mit erheblichen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Parkmöglichkeiten in der Nähe des DDV-Stadions werden zudem durch den Lauf eingeschränkt. (LA)

12. Seifenkisten-Rallye

Am 26. Mai findet von 13 bis 18 Uhr am Stadtteilplatz Walter-Arnold-Straße das bereits traditionelle Koitschgrabenfest statt. Ein Höhepunkt ist die 12. Koitschgraben-Rallye, das Seifenkistenrennen für Kinder aus ganz Dresden. Wer daran teilnehmen möchte, muss sich spätestens zwischen 12 und

13 Uhr anmelden. Weitere Informationen und Anmeldungen sind auch im Vorfeld über den Kinderladen DOMINO telefonisch unter 2753378 möglich. Das Wohngebiets-Schachturnier für Jedermann findet ebenfalls wieder statt. Die Anmeldung erfolgt ab 13 Uhr, Beginn: 13.30 Uhr. (ct)

„Lasst uns draußen spielen“

Löbtau. Am 28. Mai ruft das Deutsche Kinderhilfswerk wie jedes Jahr in ganz Deutschland zum Weltspieltag auf. Auch in Dresden werden verschiedene Aktionen stattfinden. Das Spielmobil Wirbelwind der Outlaw gGmbH übernimmt erstmalig die Durchführung des Weltspieltages und ist mit verschiedenen Angeboten am Spielplatz Löbtauer Straße/Roßthaler Straße von 13 bis 18 Uhr vor Ort. Verschiedene Akteure der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterstützen das Angebot. „Es gibt ein Kreativangebot: Spiele zum mitnehmen, ein Kinderrechte-‘Chaosspiel‘, verschiedene Draußen-Sportarten zum Ausprobieren und die Möglichkeit, den Spielplatz mal anders als vorgesehen zu bespielen“, so Judith Maria May vom

Spielmobil Wirbelwind. Ein weiteres Anliegen ist es, „Kinderrechte“ kindgerecht zu thematisieren. So wird im Vorfeld des Weltspieltags mit den teilnehmenden Kindergruppen der Einrichtungen ein Kurzprojekt durchgeführt, bei dem auf spielerische Weise Fragen geklärt werden, ob und wo die Kinder draußen spielen, ob sie Lieblingsorte haben und was an denen toll ist. Gefragt wird unter anderem aber auch, ob Stubenarrest für die Kinder eine Strafe ist und wo sie gerne spielen würden, es aber nicht dürfen. Die Ergebnisse werden visuell aufgearbeitet und am Weltspieltag auf dem Spielplatz präsentiert. Die Kinder haben aber auch vor Ort die Möglichkeit, ihre Meinungen, Wünsche und Anregungen vorzutragen. (ct)



**Sauna-
Sommer-Spezial**

Von Mai bis September gilt:
Wer für 2,5 Stunden bezahlt, kann
den ganzen Tag saunieren.

Freizeit **ERLEBEN** www.hains.de 

Projektideen gesucht

2018 steht der Sozialraummetropole der Landeshauptstadt Dresden auch für den Raum Südvorstadt und Zschertnitz zur Verfügung. Damit können Mikroprojekte von und für Kinder und Jugendliche gefördert werden. Projektideen können ab sofort an die Sozialarbeiter des Jugendtreffs Südvorstadt, Bernhardtstraße 12, herangetragen werden. „Alle Ideen sind willkommen. Wir sprechen alles gemeinsam ab und begleiten die Jugendlichen bei der Vorbereitung und Durchführung ihres Projekts“, so Sozialarbeiterin Christin

Müller. So können kleine Events unterstützt werden, oder neues Material für eine Theater-AG gekauft werden. Wer Ideen hat, wendet sich einfach an den Jugendtreff Südvorstadt. Die weitere Vorgehensweise wird in Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern besprochen. Bürozeiten des Jugendtreffs: montags 12 bis 16 Uhr und dienstags 14 bis 16 Uhr, Offener Treff: mittwochs und donnerstags 15 bis 20 Uhr, freitags 14 bis 20.30 Uhr. (ct)

Telefon: 20661383
oder 0152 32180171

Extremismusprävention

110 Vorträge, 44 Projektpots, rund 150 Infostände und über 3.000 erwartete Gäste – das sind die Eckdaten des 23. Deutschen Präventionstages am 11. und 12. Juni im Internationalen Congress Center Dresden. Der Deutsche Präventionstag ist der weltweit größte Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Das Schwerpunktthema lautet „Gewalt und Radikalität – Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“. Der

Kongress bietet einen fachlichen Austausch für Praktiker wie Initiativen und Vereine. 2018 liegt der Themenschwerpunkt bei der Kriminal- und Gewaltprävention sowie der Extremismusprävention. Die angemeldeten Vorträge behandeln Themen wie Gewaltprävention, Opferschutz und Integration, aber auch Zivilcourage, sexuelle Gewalt und Risikomanagement. Weitere Informationen, darunter das Programm, erhalten Sie im Internet auf www.praeventionstag.de/nano.cms/jahreskongress. (LA)

ANZEIGE

Willkommen im Vitanas Senioren Centrum Am Sternplatz

Großes Empfangskomitee für erste Bewohnerin

Dresden. Nun war es endlich soweit und die Türen des neuen Vitanas Senioren Centruns Am Sternplatz öffneten sich zum allerersten Mal. Nach rund 20 Monaten Bauzeit ist eine schöne moderne Pflegeeinrichtung mit allen Vorzügen eines Neubaus entstanden. Schon morgens huschten alle aufgeregt durch das Haus, überall wurde noch schnell geputzt, um alles auf Hochglanz zu bringen. Dann war es soweit: Frau Zimmermann, die erste Bewohnerin des neuen Senioren Centruns, stand erwartungsvoll am Empfang. Sie wurde herzlich von Centrunsleiterin Silvia Balázs, Pflegedienstleiterin Ines Kamprath und Wohnbereichsleiterin Sandra Kettwig begrüßt. Freudig bezog sie ihr Wunschzimmer auf dem Wohnbereich „Theaterplatz“. Alle Wohnbereiche haben Namen, die sich auf Dresdner Orte beziehen, so sollen sich alle sofort zuhause fühlen.

Selbstverständlich ließen es sich die Kinder der benachbarten Kita „Schlaumäuse“ unter Leitung von Saskia Thomas nicht nehmen, der ersten Nachbarin ein Begrüßungsständchen zu singen. Lauthals schallte es durch das neue Haus

und sorgte für lächelnde Gesichter. Die ersten Mitarbeiter freuen sich nun auf die kommenden Bewohner. „Hausherrin“ Silvia Balázs ist begeistert vom Engagement ihrer Mitarbeiter: „Alle sind voller Tatendrang und sind froh, dass das Haus nun ein Ende hat und sich das Haus mit Leben füllt. Das Interesse der Dresdner Senioren ist wirklich unglaublich und ich freue mich darüber, dass wir bereits so viele tolle Kontakte hier in unmittelbarer Nachbarschaft haben.“

Am zweiten Vitanas Standort in Dresden ist ein modernes Seniorenheim mit 131 vollstationären Pflegeplätzen in 119 Einzelzimmern und sechs Doppelzimmern für Paare entstanden. Außerdem gibt es einen speziellen Wohnbereich für Menschen mit Demenz.



BEI DER BEGRÜßUNG. Foto: PR

27. Zschertnitzer Sommerfest



AUCH DIE JÜNGSTEN wirken wieder beim Musikprogramm des Zschertnitzer Sommerfestes mit. Foto: Haueis

Zschertnitz. Der Sportpark Dresden und die Zschertnitzer Kitas laden zum 27. Sommerfest in Zschertnitz am 9. Juni in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ganz herzlich ein. Wie immer treffen sich Groß und Klein zum Familienfest auf dem Gelände des Sportparks Dresden gleich neben der Straßenbahndehaltestelle der Linie 11. Der Nachmittag wird traditionsgemäß

mit einem Kinderprogramm der hiesigen Kindertagesstätten eröffnet. Dazu gehören neben den Kita-Kindern die Tanzgruppen unterschiedlichen Alters der JugendKunstschule Dresden mit immer wieder neuen temperamentvollen Einstudierungen. Aber auch sonst ist für Abwechslung gesorgt, an denen sich Groß und Klein erfreuen oder erproben kann: Bastel- und

Schminktische, Feuerwehr zum Anfassen, Hüpfburg und Trampolin, Pony-Reiten und Zuckerrübe, Geschicklichkeitsspiele und anderes mehr. Nicht zu vergessen die Tombola mit großen und kleinen Gewinnen für immer noch 50 Cent pro Los. Für die kulinarische Betreuung sorgt mit Umsicht und Niveau das Restaurant des Sportparks. Eintritt wird nicht erhoben. (PZ)

Konzerte

Plauen. Im Luthersaal des Gemeindehauses der Auferstehungskirche Plauen, Reckestraße 6, findet am 1. Juni, 16.30 Uhr, ein Kinderkonzert „Von der Tafelmusik zu Bar Music Moods“ statt. Die Besucher erwartet eine unterhaltsame musikalische Zeitreise mit Musik aus Renaissance, Barock, Romantik und Moderne. Es musizieren Tomomi Okuno und Anne Irmeler-Köhler (Flöten) und KMD Sandro Weigert (Cembalo, Orgelpositiv, Klavier). Martin Rotter wird moderieren.

Am 16. Juni, 19.30 Uhr, erklingt an selber Stelle ein Orchesterkonzert unter der Leitung von Prof. Steffen Leißner. Gespielt werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Carl Christian Fischer, Kurt Striegler, Robert Volkmann. Das Orchester der Auferstehungskirche freut sich auf Ihren Besuch!

Am 24. Juni, 9.30 Uhr, erklingen dann im Luthersaal die Frauenstimmen des Kammerchores der Auferstehungskirche zu Orgelklängen von KMD Sandro Weigert, unter der Leitung von Jonathan Witschas. Aufgeführt werden dabei klassische Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy. Restkarten an der Tageskasse. (PZ)

www.tttankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

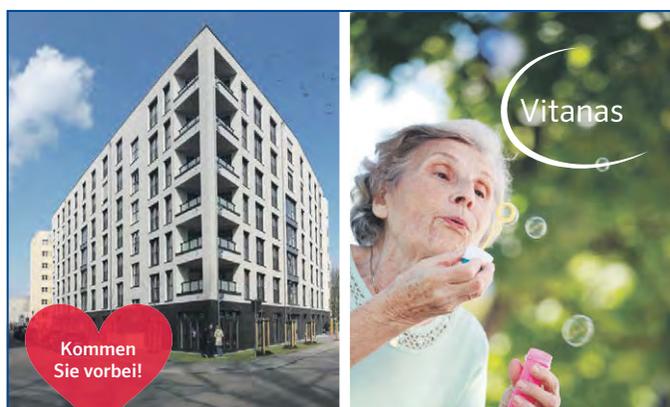
✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Kesselsdorfer Straße 56, Tel.: 0351 4248400
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

**1€
Gutschein**
pro Kunde bei Vorlage des Flyers

Ihr Experte vor Ort

TTT
TINTE TONER ANKSTATION



Kommen Sie vorbei!

WIR SIND FÜR SIE DA

- Neu: jetzt 2x in Dresden!
- Stationäre Pflege in allen Pflegegraden
- Spezieller Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Abwechslungsreiches Freizeit- & Beschäftigungsangebot
- Schöner Innenhof mit Terrasse

Vitanas Senioren Centrum Am Sternplatz
Rosenstraße 28 | 01067 Dresden
☎ (0351) 484 84 - 100 | www.vitanas.de/amsternplatz

Woche der Botanischen Gärten



BLICK IN DEN Arzneipflanzengarten im Botanischen Garten der TU Dresden. Foto: A. Göhre

Vom 9. bis 17. Juni stehen deutschlandweit in über 30 Botanischen Gärten Heilpflanzen im Rampenlicht. Auch drei Botanische Gärten aus der Region bieten unter dem Motto: „Die grüne Apotheke – vom Hortus Medicus zur Pharmaforschung“ ein Sonderprogramm für ihre Besucher an. Auch der Botanische

Garten in Dresden beteiligt sich an der Aktionswoche. Schätzungen zufolge werden weltweit rund 30.000 verschiedene Pflanzenarten für medizinische Zwecke genutzt.

Der Botanische Garten der TU Dresden präsentiert während der Themenwoche eine Posterausstellung, die im Botanischen

Garten Bonn erarbeitet wurde. Sie gibt beispielhaft Einblicke in die Vielschichtigkeit des Themas Arzneipflanzen, von der historischen Perspektive über die Verarbeitung und Wirkweise bis zum weltweiten Handel mit Heilpflanzen.

Neben der Ausstellung werden auch Sonderführungen angeboten. Am 10. Juni, 14 Uhr, präsentiert der Biologe Peter Großer im Dresdner Garten an der Stübelallee 2 die Ergebnisse eines Seminars zu Pflanzen in Notzeiten. Am 11. Juni, 16 Uhr, gibt Biologin Christin Heinze an gleicher Stelle Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt. Sie untersucht in Angola, wie nachhaltiger Anbau von Arzneipflanzen der Bevölkerung im tropischen Afrika auch wirtschaftliche Perspektiven eröffnen könnte. Die Themenwoche wurde als Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet. (PZ)

Mehr zum Programm: www.tu-dresden.de/bg/veranst/wbg-2018

Naturbad in Badesaison gestartet

Das Naturbad im Zschonergrund ist am 5. Mai in die Badesaison gestartet. Das Betreiber-Team der Integrationsfirma Zschonergrund gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Dresdner Lebenshilfe, hat sich in den letzten Wochen vor Eröffnung mächtig ins Zeug gelegt, das schöne Naturfreibad aus dem Winterschlaf zu holen. Unterstützung erhielt es dabei vom NaturKulturBad Zschonergrund e.V. Bei dem 32.000 Quadratmeter großen Gelände bedarf es nämlich nicht nur eines Rasenschnitts.

Auch der Schwimm- und Regenerationsbereich, letzterer ist verantwortlich für die biologische Selbstreinigung des Badegewässers, sowie die baulichen Anlagen wurden einer Frischekur unterzogen. Auf dem Spielplatz erwartet die Jüngsten ein zusätzliches Spielgerät: ein Piratenturm, ein Geschenk von Reinhard Wagner, einem Badvereinsmitglied der ersten Stunde. Familien können sich über eine neue und überdachte Sitzgruppe freuen, gesponsert von einem Cottaer Supermarkt. Im denkmalgeschützten,

historischen Hofensemble bietet das Bistro der Integrationsfirma ein freibadtypisches Imbissangebot. Dauerkabinen im originalen Ambiente von 1928 stehen zur Anmietung zur Verfügung. Im Schau- und Kräutergarten ist ein neues Hochbeet entstanden.

■ **Briesnitzer Pfingstingen**
Erstmals findet hier Pfingstsonntag, am 20. Mai, 7 Uhr, das traditionelle Briesnitzer Pfingstingen statt. Den 9. Juni sollte man sich zudem als Termin für das Bad- und Sommerfest im Kalender notieren. (LA)

Respekt! Videoinstallation

Im Frühjahr 2018 war die Berliner Künstlerin Maria Linares in Prohlis und anderen Stadtteilen mit Workshops unterwegs, in denen sie mit Menschen darüber ins Gespräch kam, in welchen Momenten sie sich mal diskriminiert gefühlt haben. Einige Dresdner erzählten

auch vor der Kamera von ihren Erfahrungen. Ab dem 18. Mai sind diese Videoarbeiten auch im KIEZ (im Prohliszentrum) und in Löbtau (in der Löbtau-Passage) zu erleben. Einen letzten Workshop veranstaltet Maria Linares unter dem Titel „darüber reden!“ am 22. Mai

von 11 bis 14 Uhr in der Centrum-Galerie in der Dresdner Innenstadt, Besprechungsraum des Centermanagements, Trompeterstraße 5, Aufzug 2. Etage. (ct)

Anmeldungen für den Workshop bitte unter Tel. 030 23480635 oder darueberreden@marialinares.com

Dresdner Stimmen für Kinder

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Dresden lädt zu ihrem jährlichen Benefizkonzert „Dresdner Stimmen für Kinder“ am Donnerstag, dem 7. Juni, in die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Band Summit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden findet im Sommersemester zu Gunsten von UNICEF statt. Wie immer präsentieren

die Studenten und Dozenten der Jazz/Rock/Pop-Abteilung ein abwechslungsreiches Programm. Dieses Mal mit dabei ist das Ensemble Merkur unter der Leitung von Prof. Sebastian Merk.

Des Weiteren präsentiert der Jazzchor unter Leitung von Sabine Helmboldt sein Können. Zum Abschluss bringt das Jazzensemble, unter Leitung von Michael Fuchs, die jazztypischen Genres Swing, Bebop, Hardbop und vieles mehr

zum Klingen. Alle beim Benefizkonzert gesammelten Spenden kommen Bildungsprogrammen von UNICEF zugute.

Die UNICEF-AG Dresden wurde vor 25 Jahren gegründet und zählt aktuell rund 65 Mitglieder. Über alle Altersklassen verteilt, setzen sich die Ehrenamtlichen nicht nur für die Kinder weltweit ein, sondern sie unterstützen auch die Kinderrechtearbeit auf Regional-ebene. (LA)

Pfingstingen in Plauen

Plauen. Das Netzwerk Dresden Plauen Miteinander und die Initiative Plauen laden zum traditionellen Pfingstingen mit dem Striesener Männerchor am Fichteturm in Plauen ein. Es findet am Pfingstmontag, dem 21. Mai, 11 Uhr, am Fichteturm statt. Alle Generationen sind willkommen. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Die Organisation geht ab diesem Jahr von der Initiative Plauen e.V. auf den noch jungen Bürgerverein

Dresden Plauen Miteinander e.V. über.

Die Staffelstabübergabe kommentiert der Vorsitzende von Dresden Plauen Miteinander e.V., Albrecht Pallas: „Wir bedanken uns herzlich bei allen Aktiven der Initiative Plauen, die bisher soviel Kraft, Zeit aber auch Freude am Singen investiert haben. Unser Verein nimmt diese Aufgabe gern an und führt die Tradition mit Freude weiter.“ (PZ)

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115





Sabel
Schulen Freital

Oberschule
mit individueller Förderung
mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen,
Wirtschaft und Verwaltung



SCHULE MIT IDEE

Noch freie Plätze in der Oberschule und in den Fachoberschulen!
Informationsgespräche zu allen Schulausbildungen
sind nach telefonischer Anmeldung möglich!

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com



VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Heike Zscherper
Versicherungsfachfrau (BWW)
Hauptvertreterin

VPV Versicherungen
Wilsdruffer Straße 71 | 01705 Freital
Telefon: 0351 4011588 | Mobil: 0172 7951914
Heike.Zscherper@vpv.de | www.vpv.de

Mo. 10-13 Uhr | Mi. + Fr. 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung

Koi + Teichmarkt Krug

Bornaische Straße 55, Marktleeburg



Telefon 0341/33 79 511

**Großes Teichfest
mit Koiverkauf**

**Samstag, 26. Mai 2018
von 10 bis 18 Uhr**

- Teichmarkt, Pumpen, Filter
- Teichbau, Folie
- Alles für den Garten- und Koiteich
- Koiärztin Frau Dr. Pees ist vor Ort
- Viele Highlights und Sonderangebote

**Für Ihr leibliches Wohl ist bestens
gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

www.koi-leipzig.de

Drei miese, fiese Kerle im Großen Garten

Start des Sommerprogramms des tjg. theater junge generation und Saisonausblick 2018/19



DIE PUPPENSPIELER DES Stücks „Drei miese, fiese Kerle“ unter der Regie von Jule Kracht: Viviane Podlich, Tanja Wehling mit der Puppe Konrad und Patrick Borck (v.l.). Premiere des Puppentheaters ist am 9. Juni im Sonnenhäusel im Großen Garten.

Foto: Marco Prill

Zwei Premieren

Das tjg. theater junge generation startet am 1. Juni, 10 Uhr, das Sommertheater auf der Freilichtbühne im Zoo Dresden mit dem Märchen „Die feuerrote Blume“. Die Aufführung ist von Ania Michaelis nach einem russischen Märchen für Zuschauer ab 6 Jahren konzipiert und feiert an diesem Tag Premiere. Der Spielbetrieb erfolgt ab 4. Juni. Der Zoo-Besuch am Tag der Vorstellung ist im Ticketpreis enthalten.

Am 9. Juni findet im Sonnenhäusel im Großen Garten dann eine weitere Premiere statt. Gespielt wird das Puppentheater-Stück „Drei miese, fiese Kerle“ von Paul Maar und Susann Opel-Götz, in einer Fassung von Jule Kracht. Das familienfreundliche Stück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Alle Termine und Buchungen für „Die feuerrote Blume“ auf www.tjg-dresden.de/spartenuebergreifend/die-feuerrote-blume.html sowie für das Märchen „Drei miese, fiese Kerle“ auf www.tjg-dresden.de/puppentheater/drei-miese-fiese-kerle.html

Ausblick 2018/2109

Unter dem Spielzeitmotto „Wollen wir mal reden!“ wird das tjg. theater junge generation mit insgesamt 17 Premieren, davon neun Uraufführungen, in die zweite reguläre Spielzeit am neuen Standort im Kraftwerk Mitte am Wettiner Platz gehen.

Die Theaterakademie, die bereits ihr 10. Jubiläum feiern kann, startet am 14. September mit der Zukunftskonferenz der Kinder. Sie widmet sich, in Zusammenarbeit mit dem Kulturhauptstadtbüro der Landeshauptstadt Dresden, der Frage: Wie werden wir in Zukunft arbeiten?

Einen konzeptionellen Schwerpunkt der neuen Spielzeit bildet die am tjg. bereits erprobte Verschränkung von Bildender Kunst und Darstellender Kunst. Die erste Premiere, am 22. September, ist folgerichtig eine begehrte Raum-Installation zum Leben der Künstlerin Louise Bourgeois: Louises Garten im GENERATOR in der Studiobühne. (Sd)

Weitere Informationen auf www.tjg-dresden.de

Beachvolleyball

Friedrichstadt. Der Eigenbetrieb Sportstätten bietet ab sofort bis zum 27. September im Sportpark Ostra, Magdeburger Straße 10, neben der DSC Trainingshalle, Beachvolleyballfelder für Aktive an. Vom 2. Mai, bis 27. September können Sportbegeisterte auf bis zu vier Profisport-Beachvolleyballfeldern an folgenden Tagen pritschen, blocken und baggern: Mittwoch und Donnerstag: von 15 bis 18 Uhr auf zwei Plätzen und von 18 bis 22 Uhr auf vier Plätzen sowie Sonnabend und Sonntag, jeweils von 10 bis 16 Uhr, auf vier Plätzen.

Bälle können vor Ort ausgeliehen werden. Dusch- und Umkleemöglichkeiten stehen direkt an den Plätzen zur Verfügung. Fragen zu freien Terminen, zur Reservierung und Bezahlung am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena telefonisch unter 4885252 oder per E-Mail an servicepunkt@dresden.de. (LA)



SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden



**Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden**

BESTATTUNGSDIENST

TAG & NACHT
Tel.: 0351 4393600
Fax: 0351 43936030
Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT



BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43